

Porsche punktet erneut bei J.D. Power

Porsche setzt die höchsten Qualitätsmaßstäbe: In der diesjährigen „Initial Quality Study“ des US-Marktforschungsinstitut J.D. Power hat der Stuttgarter Sportwagenhersteller - wie bereits im Vorjahr - die höchste Platzierung in der Gesamtbewertung belegt. Zudem ist der Panamera wegen seiner wenigen Beanstandungen das bestplatzierte Fahrzeug in der gesamten Studie. Jaguar belegt Platz zwei vor Lexus und Hyundai.

Porsche erreicht erstmalig mit allen vier Modellreihen eine Spitzenposition im jeweiligen Segment. Dem 911 gelingt ein Hattrick: Zum dritten Mal in Folge liegt die Sportwagen-Ikone im Segment „Midsize Premium Sporty Car“ auf dem vordersten Platz. Der Boxster erreicht wie im Vorjahr den ersten Rang im Segment „Compact Premium Sporty Car“, direkt gefolgt von dem Mittelmotor-Coupé Cayman. Der Panamera wird - neben dem Gesamtgewinn - als bestplatziertes Auto in der Oberklasse („Large Premium Car“) bewertet. Im Vergleich zum Vorjahr verbessert sich der Cayenne um einen Platz und erzielt Silber im Segment „Midsize Premium SUV“. Die neue fünfte Modellreihe Macan wurde erst nach Durchführung der Studie im US-Markt eingeführt.

An der Umfrage beteiligten sich über 86 000 Privatpersonen, die 239 Modelle von 32 Herstellern bewertet haben.

Aus den Ergebnissen ihrer Studie leiteten die US-Marktforscher auch eine Bewertung der Produktionsstandorte ab. In der Fabrikwertung für Europa und Afrika belegt das Porsche Werk Leipzig den ersten Platz. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Schnellster Viertürer über zwei Tonnen: Der Porsche Panamera GTP700 mit 700 PS von Gemballa erreichte in Nardo 338,8 km/h.
